

Jesus Christus ist der Weg

Gott wünscht sich mehr als alle andere, uns durch dieses Leben hindurchzuhelfen und uns im Jenseits mit ewigem Leben zu segnen. Um uns diese Hilfe anzubieten, sendet er seinen Geist. In den heiligen Schriften steht jedoch, dass sein Geist nicht bei uns sein kann, wenn wir unrein sind. So sehr wir auch versuchen, ein gutes Leben zu führen, begeht jeder von uns Sünden, die uns von Gott trennen.

Die Trennung von Gott aufgrund von Sünde wird geistiger Tod genannt. Wenn wir uns von Gott, dem himmlischen Vater, trennen, empfinden wir tiefe Einsamkeit.

Wie können wir den geistigen Tod überwinden und den Geist Gottes immer bei uns haben, auch wenn wir nicht vollkommen sind?

Gott hat einen Erretter vorgesehen

Der Vater im Himmel wusste, bevor er uns zur Erde sandte, dass wir sündigen würden. Er wusste auch, dass wir einen Erretter brauchen würden, der uns einen Weg bereitet, damit wir unsere Sünden überwinden können. Er wählte seinen Sohn, Jesus Christus, aus und sandte ihn zur Erde, damit er sein Leben opferte, um den Preis für unsere Sünden zu zahlen.

Mehr darüber, warum wir einen Erretter brauchen, finden Sie unter mormon.org

Wenn wir an Jesus Christus glauben, seinen Lehren folgen und umkehren, wenn wir sündigen, kann sein Sühnopfer uns von unseren Sünden reinwaschen und würdig machen, in die Gegenwart Gottes zurückzukehren. Das Opfer und die Auferstehung Christi ermöglichen uns auch, den körperlichen Tod zu überwinden. Nachdem wir aus diesem Leben geschieden sind, wird ein jeder von uns – so wie Christus – auferstehen und angetan mit einem vollkommenen Körper für immer leben.

Der himmlische Vater hat seinen Sohn Jesus Christus gesandt, um Sünde und Tod zu überwinden.

Wir müssen unseren Teil tun

Jeder von uns wird auferstehen und den körperlichen Tod überwinden, ungeachtet dessen, was wir mit unserem Leben anfangen. Doch wir müssen unseren Teil tun, um den geistigen Tod zu überwinden.

Um Vergebung für unsere Sünden zu erlangen, müssen wir bis an unser Lebensende immer wieder umkehren und beständig unseren Glauben an Jesus Christus vertiefen. Wir werden nicht errettet, nur weil wir uns taufen lassen oder sagen, dass wir an Jesus Christus glauben. Wir müssen uns anstrengen. Das macht uns jedoch nicht nur für den Himmel bereit, sondern ist uns auch schon in diesem Leben ein Segen.

Wenn wir im Einklang mit den Lehren Jesu Christi leben, ist unsere Familie glücklicher, wir kommen besser mit anderen aus und verspüren in schweren Zeiten mehr Frieden.

Er ist unser Freund

Das Evangelium Jesu Christi verleiht uns Hoffnung. Dank ihm – und nur dank ihm – können wir alles haben, was der Vater im Himmel uns geben möchte. Er ist unser Erretter und unser Freund. Er ist unser Lehrer und unser vollkommenes Vorbild. Je näher wir

Jesus Christus bleiben, desto besser können wir mit den Herausforderungen des Lebens umgehen.